

STELLENAUSSCHREIBUNG – WELTWÄRTS-EINSATZPLATZ:

Unterrichten und Umweltbildung im Mangrovenschutzgebiet (bis zu 5 Plätze)



Einsatzdauer (ohne Vor- und Nachbereitung):

Spätsommer/Herbst 2019 bis Spätsommer/Herbst 2020

Grundsätzliche Anforderungen an die BewerberInnen:

- Dir ist eine selbständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise wichtig
- Du hast Freude am Arbeiten im Team und im Umgang mit Menschen, vor allem mit SchülerInnen und deren Eltern
- Du verfügst über gute Englischkenntnisse und wenn möglich gute Spanischkenntnisse¹
- Du kannst Dich an "einfache Lebensbedingungen" vor Ort anpassen
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind von Vorteil

¹ Dies ist kein Ausschlusskriterium. Fehlende Spanischkenntnisse können bei einem Intensivsprachkurs vor Ort nachgeholt werden.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das neben Deiner Motivation und Eignung für die Stelle auch Deine Erwartungen an den Einsatzplatz beinhaltet und in dem Du Dich auf das „Leitbild Freiwilligendienste“ (s. Vereinswebsite) beziehen solltest
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Ggf. Nachweis über Spanischkenntnisse
- Wir freuen uns auch über eine Bewerbung auf Spanisch

BITTE PER E-MAIL AN:

weltwaerts@schutzwald-ev.de

Informationen zur Verarbeitung der Angaben im Bewerbungsverfahren, die Widerspruchs- und weitere Rechte, sind in unserer Datenschutzerklärung zu finden: <https://www.schutzwald-ev.de/index.php?page=datenschutz>

BEWERBUNGSSCHLUSS:

17. November 2018

WEITERE TERMINE SIEHE UNTEN

Das Projekt:

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Cerro Verde und mehreren Fischergemeinden in den Mangroven des Golfs von Guayaquil bemühen wir uns um den Erhalt eines ca. 10.800 ha großen Mangrovenschutzgebietes, sowie um eine nachhaltige Entwicklung und ein gutes Leben (*Buen Vivir*) der GemeindebewohnerInnen.

Mit Hilfe unseres Freiwilligenteams vor Ort kooperieren wir mit den Gemeinden bei der Planung und Durchführung verschiedenster Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und nachhaltige Grundversorgung. Die Aus- und Fortbildung der Menschen in unseren Partnergemeinden spielt dabei eine zentrale Rolle um die Nachhaltigkeit der Infrastrukturprojekte wie die Einführung einer geregelten Trinkwasserversorgung, den Aufbau einer Gesundheitsversorgung, die Versorgung mit regenerativer Energie, den Aufbau einer Gemeindeverwaltung oder das kommunale Management der natürlichen Ressourcen zu gewährleisten.

Das Projekt „Unterrichten und Umweltbildung im Mangrovenschutzgebiet“ fördert die Schul-, Aus- und Weiterbildung der jungen Menschen in den Mangrovingemeinden. Allen Kindern/Jugendlichen wird vom ecuadorianischen Bildungsministerium grundsätzlich die Möglichkeit gegeben, die Grund- und eine weiterführende Schule (Escuela und Colegio) zu besuchen. Die Ausstattung und die Kapazitäten der Schulen sind aber vor allem in

abgelegenen Gemeinden oft mangelhaft. Das lehrplanmäßige Angebot in unseren Partnergemeinden wird daher von den Freiwilligen ergänzt durch Englisch-, Computer- und Umweltunterricht, der auch für Erwachsene offen sein soll. Für AbsolventInnen des Colegios stellt der Schutzwaldverein e.V. ein Stipendienprogramm für ein Studium (Fernstudium/'carreras a distancia'; Studium mit Teilpräsenz/'carrera semi-presencial') zur Verfügung.

Darüber hinaus werden kleinere Umwelt- und Sozialprojekte (z.B. Recycling oder Aufklärung) in Kooperation mit dem Gemeinderat (Comité Pro Mejoras) und dem Gesundheitskomitee (Comité de Salud) umgesetzt.

Der Einsatzplatz:

Die Tätigkeit des/der Freiwilligen besteht hauptsächlich in der Unterstützung der Dorfschule (v.a. Sekundarschule) im Englisch-, Deutsch-, Computer- und Umweltunterricht in einer der fünf Gemeinden (Cerrito de los Morreños, Puerto Libertad, Santa Rosa, Puerto Roma oder Puerto Bellavista).

Außerdem ist die Mitarbeit in kleineren Projekten der Gemeinden (z.B. Verbesserung der Infrastruktur, kulturelle Veranstaltungen, Sportwettkämpfe) vorgesehen. Wir erwarten von den Freiwilligen die Integration in die Gemeinde und tatkräftige Unterstützung in der Umsetzung verschiedener Projektaktivitäten.

Rahmenbedingungen und Organisatorisches:

Der Dienst kann als vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderter weltwärts-Freiwilligendienst (s. <http://www.weltwaerts.de>) geleistet werden. Schutzwald e.V. ist eine anerkannte Entsendeorganisation des weltwärts-Freiwilligendienstes.

Im Rahmen von weltwärts ist eine intensive Begleitung gewährleistet. Dazu gehören 18 Vorbereitungsseminartage (8 davon vom Verein selbst durchgeführt), ein Einführungsseminar mit unseren Partnerorganisationen (4 Tage), ein Zwischenseminar (7 Tage; vom Verein selbst im Einsatzland durchgeführt) und 8 Rückkehrseminartage (3 davon vom Verein selbst durchgeführt). Jeder/m Freiwilligen steht von Seiten des Schutzwaldvereins eine persönliche Betreuungsperson in Deutschland sowie ein Ansprechpartner in Ecuador zur Verfügung, die sie/ihn durch das Jahr begleiten.

Die wesentlichen Kosten (u.a. Flug, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung, Seminare) werden gemäß den weltwärts-Richtlinien übernommen. Zudem wird ein Taschengeld gezahlt. Die Freiwilligen engagieren sich im Gegenzug über einen Förderkreis für die Unterstützung ihres Freiwilligendienstes. Der Förderkreis ist freiwillig, ohne finanzielle Mittel ist die Durchführung der Freiwilligendienste allerdings nicht möglich.

Der Einsatz ist von einer hohen Verbindlichkeit und Eigeninitiative gekennzeichnet. Wir erwarten von unseren Freiwilligen volles Engagement über die Dauer eines Jahres, einschließlich der Vor- und Nachbereitung.

Des Weiteren ist eine medizinische Vor- und Nachuntersuchung auf Tropentauglichkeit (G35) verpflichtend.

Weitere Termine:

ORIENTIERUNGS- UND AUSWAHLTREFFEN:

07.-09.12 2018 in Berlin

Hierzu laden wir die aussichtsreichsten BewerberInnen ein. Im Laufe eines intensiven Wochenendes haben die BewerberInnen die Möglichkeit, uns und unsere Projekte kennen zu lernen und wir können ein aussagekräftiges Bild der BewerberInnen erhalten.

ORGANISATORISCHES VORBEREITUNGSTREFFEN:

Ort und Zeitpunkt nach Vereinbarung (voraussichtlich ein Wochenende Ende März/Anfang April 2019)

Hier klären wir sämtliche Fragen zu organisatorischen Dingen (z.B. Visum, Versicherungen, Flüge, Packliste).

FID-VORBEREITUNGSSEMINAR:

(10-tägiges Seminar im Juni oder Juli 2019 in Bonn, genaue Termine nach Absprache)

Bei der fid, der Service- und Beratungsstelle für international Freiwilligendienste, findet eine allgemeine, von Fachkräften geleitete Vorbereitung auf einen einjährigen Auslandsaufenthalt statt.

SCHUTZWALD-VORBEREITUNGSSEMINAR:

Vom 19.-23.06 2019 in der Nähe von Radolfzell am Bodensee.

Hier bereiten wir gezielt auf das Land, die Projekte und Einsatzplätze vor.

AUSREISE:

Ende Juli/Anfang August 2019 (in Absprache mit dem/der Freiwilligen)

ZWISCHENSEMINAR:

Anfang 2020 in Ecuador

FID-RÜCKKEHRERSEMINAR (5 TAGE) UND SCHUTZWALD-RÜCKKEHRERSEMINAR (3 TAGE)

Herbst 2020 in Bonn und an einem noch festzulegenden Ort.

Einzelne Terminangaben können sich noch ändern.

Zur weiteren Information:

<http://www.buenvivir.gob.ec/>

<https://www.attac-netzwerk.de/ag-lateinamerika/buen-vivir/>

<https://www.universidades.com.ec/universidad-de-guayaquil/carreras-a-distancia>

<https://www.attac-netzwerk.de/ag-lateinamerika/buen-vivir/>